

Bedeutung der Sachgüterproduktion für Österreichs Wirtschaft

29. AW-Vorlesung, 19. Juni 2018

Kommentar: Gerold Zakarias (Siemens AG Österreich)

Siemens in Zahlen gemäß IFRS zum 30.09.2017

SIEMENS
Ingenuity for life



7.400

MitarbeiterInnen

**Siemens AG
Österreich**



3,0 Mrd. €

Umsatz



10.300

MitarbeiterInnen

**Siemens
in Österreich**



3,4 Mrd. €

Umsatz



20.700

MitarbeiterInnen

**Siemens
in CEE**

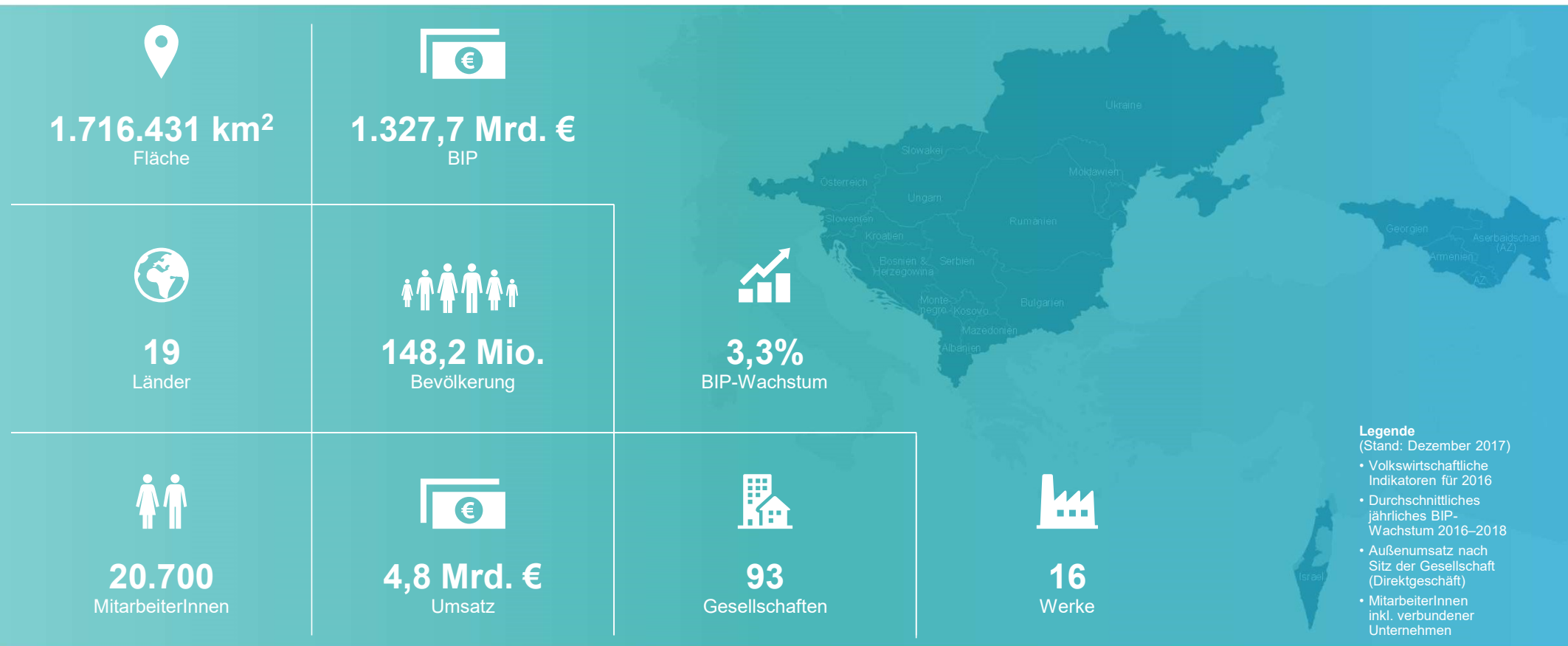


4,8 Mrd. €

Umsatz

Region Central and Eastern Europe (CEE)

Starker Partner unserer Kunden vor Ort



Unsere Geschäftsfelder

Siemens auf einen Blick

SIEMENS
Ingenuity for life



Forschung und Entwicklung

- Corporate Technology

Übergreifende Aktivitäten

- Financial Services
- Siemens Real Estate

Forschung und Entwicklung

Innovationen bilden von jeher die Basis unseres Erfolgs



FuE- MitarbeiterInnen

38.000
weltweit

1.100
in Österreich



FuE- Aufwendungen

5.200 Mio. €
weltweit

187 Mio. €
in Österreich



Positionen in Patentstatistiken

Nr. 5
Österreich (2016)

Nr. 6
Europa (2016)

Nr. 22
USA (2016)

Siemens hat aktuell
63.000
erteilte Patente weltweit



Universitäts- kooperationen

8
Center-of-Knowledge-
Interchange-(CKI-)Universitäten

17
Principal-Partner-
Universitäten

Innovationsmotor Siemens Österreich

Geschäftsjahr 2017

SIEMENS
Ingenuity for life

Forschung und Entwicklung

- **1.100** ForschungsmitarbeiterInnen sind wichtiger heimischer Innovationsmotor
- bedeutende Rolle bei Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten des Siemens-Konzerns weltweit

Patente

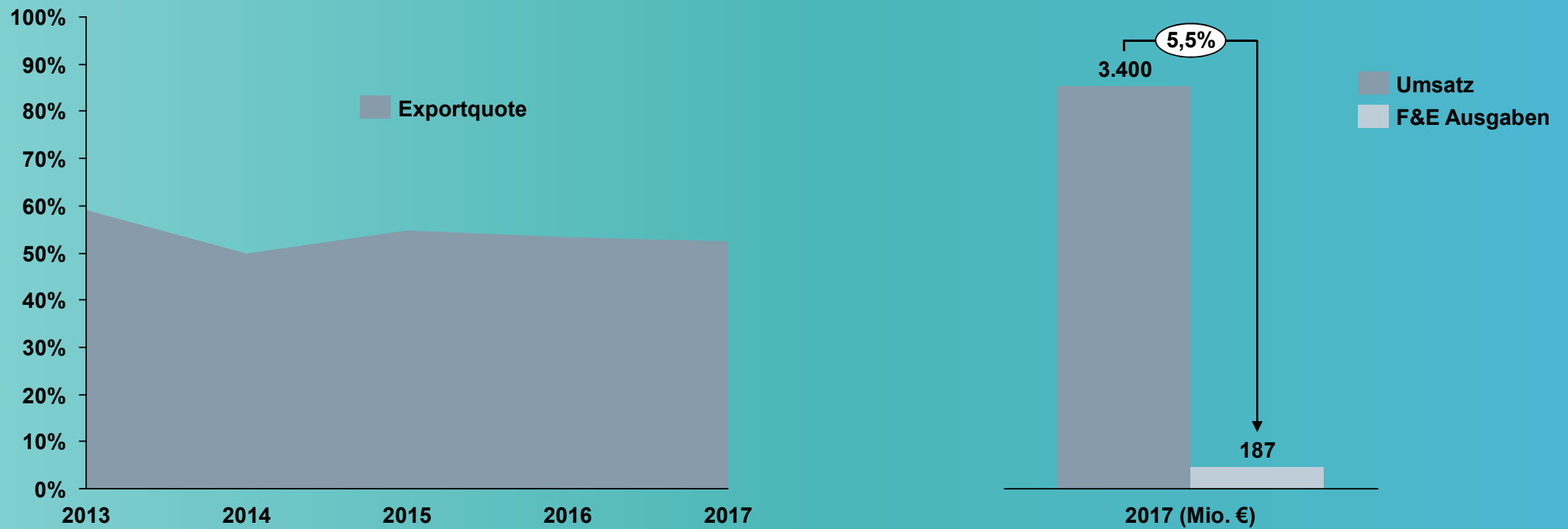
- **25** Patente neu angemeldet: diese betrafen vornehmlich Erfindungen zu Schienenfahrzeugen
- der gesamte lebende Schutzrechtsbestand von Siemens Österreich in oder mit Wirkung für Österreich umfasst **256** Schutzrechte



Forschungsschwerpunkte

- Individualisierte, kosteneffiziente Konfiguration von Produkten und Lösungen
- Prozessanalyse und (Soft-)Sensoren
- Bildanalyse mit mobiler Sensorik (z.B. Drohnen)
- Kommunikationsnetzwerke für Mobilität, Energiesysteme und Gebäude
- Software und Systemarchitektur für industrielle Anwendungen
- Designlösungen für leistungsstarke, energieeffiziente, kostenoptimierte eingebettete Elektronik, die strengste Safety- & Security-Anforderungen erfüllt
- RF-Kommunikationstechnologien für drahtlose Kommunikation im Bereich Digitalisierung und Automatisierung

Export- und F&E-Quote Siemens in Österreich



2 Thesen zur Diskussion

1

Dienstleistungsintensität in der Sachgüterproduktion: Stabile Vorleistungen aber wachsende Umsatzanteile

- Dienstleistungsanteil nimmt im Input überraschenderweise nicht zu (siehe Streicher, Fritz, Unterlass)
- These: Service und Servicequalität sind immer wichtiger werdende Voraussetzungen für den Unternehmenserfolg → neue Geschäftsmodelle auch im Zusammenhang mit Digitalisierung

2

Digitalisierung als Chance für den Produktionsstandort

- Zunehmende globale Verflechtungen bei sinkenden nationalen Wertschöpfungsanteilen in Produkten der Sachgüterproduktion
- These: Digitalisierung führt zu massiven Produktivitätssteigerungen, schafft Chancen zur Re-Industrialisierung an Hochlohnstandorten. Sie ermöglicht neue Marktsegmenten („Losgröße 1“) und neue distanzunabhängige Servicemodelle



Dr. Gerold Zakarias
Process Industries & Drives
Leitung Business Unit Large Drives
gerold.zakarias@siemens.com

siemens.at